

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 15

SEPTEMBER 2014



Liebe Leserin, lieber Leser,

bei den Landtagswahlen in Sachsen haben wir leider erstmals seit 1994 die 20-Prozent-Marke verfehlt, sind aber weiterhin zweitstärkste politische Kraft. Der neuen Fraktion wünsche ich viel Erfolg und den Wahlkämpfern in Brandenburg sowie Thüringen ebenso.

Aktuell wird über eine neue deutsche Bewerbung für die Olympischen und Paralympischen Spiele diskutiert. Berlin und Hamburg sind als Austragungsorte im Gespräch. Als sportpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion bin ich hin- und hergerissen. Ich sehe dabei Chancen ebenso wie Risiken. Natürlich sind damit erhebliche Kosten verbunden. Aber es muss doch auch Möglichkeiten geben, die Spiele deutlich bescheidener und trotzdem hervorragend auszurichten. Wer die olympische Idee unterstützt und anderswo zurecht die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards einfordert, darf sich aus meiner Sicht Olympia und Paralympics im eigenen Land nicht vorschnell verweigern. Deshalb bedauere ich, dass die LINKEN in Berlin und Hamburg sich schon jetzt auf eine Anti-Position festgelegt haben. Hier werde ich gern das Gespräch suchen, denn dieses alle vier Jahre stattfindende weltweit größte Fest bietet auch Chancen, uns als weltoffener Gastgeber zu präsentieren und neben dem Sport auch die regionale Infrastruktur voranzubringen.

In diesem Sinne ein herzliches Sport frei!

Ihr/Euer

DIE LINKE im Geiste von Willy Brandt: Krieg ist die ultima irratio

„Der 1. September war der Tag, an dem der schlimmste Krieg in der Geschichte der Menschheit durch Deutschland begonnen wurde - der Zweite Weltkrieg. Hätte Deutschland 1945 nicht sagen müssen, dass wir nie wieder an Kriegen verdienen wollen“, fragt Gregor Gysi in seiner Rede im Bundestag am 1. September. „Heute ist Deutschland drittgrößter Waffenexporteur der



Welt und verdient an jedem Krieg. Genau das steht uns nicht zu“, so Gysi. Der Entschließungsantrag der LINKEN gegen Waffenlieferungen in den Irak (DS 18/2457) wurde von CDU/CSU, SPD und den Grünen abgelehnt. Vor der Sondersitzung am Weltfriedenstag (!) beteiligte sich DIE LINKE an einer Friedensaktion vor dem Reichstagsgebäude, auch mit Redebeiträgen von Bernd Riexinger und Gregor Gysi und einem Plakat mit einem Willy-Brandt-Zitat auf der Friedenstaube (Foto Uwe Hiks).

**TERMINE MIT
ANDRÉ HAHN
(AUSWAHL)**

03.09.

**Gast beim Fußballländerspiel
Deutschland—Argentinien**

Düsseldorf

*

04.—07.09.

**„Festa do Avante!“ - Presse-
fest der Linken Portugals**

Lissabon

*

08. — 12.09.

**Sitzungswoche im Bundestag:
Beratung des Haushaltsplanes
2015**

Berlin

*

10.09., 09:00-10:00 Uhr

**Gedenkstunde zum
2. Weltkrieg**

Bundestag

*

10.09., 18:30 Uhr

**Berliner Abend der deutschen
Feuerwehren**

Berlin

*

13.09., 09:30 Uhr

**UNESCO-Welterbewanderung
Sächsisch-Böhmische Schweiz**

Start: Königstein,
Reißiger Platz

*

19.09.

**Eröffnung der
Schostakowitsch-Festtage**

Gohrisch

*

20.09., 10:00 Uhr

**„Treffen der Freunde“ mit
Abgeordneten aus der Tsche-
chischen sowie der Slowaki-
schen Republik**

KIEZ Sebnitz

*

20.09., 18:00 Uhr

**Festveranstaltung zum 20. JT
des Reservistenverbandes
Sachsen und des THW Pirna**

Pirna

*

www.andre-hahn.eu

Überwachungswahn zerstört Demokratie

Über 6.500 Menschen, darunter zahlreiche LINKE, sind am 30. August in Berlin auf die Straße gegangen und haben unter dem Motto "Aufstehen statt Aussitzen" ein Zeichen für Grundrechte und gegen Massenüberwachung gesetzt. Insgesamt hatten sich 81 Organisationen am Veranstaltungsbündnis beteiligt und zu der Großdemonstration aufgerufen.

Wie nötig Widerstand gegen das Treiben von Regierungen und ihren Geheimdiensten ist, wird u.a. in den zahlreichen Kleinen Anfragen deutlich, die DIE LINKE in den vergangenen Wochen der Bundesregierung zur Beantwortung vorlegte (siehe www.linksfraktion.de).

Wie groß das Arbeitspensum für die im NSA-Untersuchungsausschuss tätigen Abgeordneten und Mitarbeiter/innen und wie tief der Sumpf ist, wird auch am Stand der Aktenlieferungen von der Bundesregierung deutlich: insgesamt liegen schon rund 1000 Ordner, darunter ca. 70 Ordner, die als geheim oder streng geheim eingestuft wurden, zur Einsicht vor.

Foto: Frank Schwarz



Sachsen hat neuen Landtag gewählt

Der 31. August war in Sachsen ein Wahlsonntag. Unterstützung für die vier Direktkandidaten der LINKEN im Kreis Sächsische Schweiz—Osterzgebirge gab es auch von Gregor Gysi und André Hahn (Foto: Wahlkampfabschluss mit Heinz Pingel, Marco Mätze, Verena Meiwald und Lutz Richter v.l.n.r. in



Pirna am 29. August). Das Team André Hahn gratuliert sehr herzlich Verena Meiwald und Lutz Richter sowie Kerstin Lauterbach und Sebastian Scheel aus dem Kreis Meißen zur Wahl als Abgeordnete in den Landtag. Melitta Kloß

IN KÜRZE

Wie viele Tiefflüge über den Nationalpark Sächsische Schweiz das Luftwaffenbundesamt Köln seit 2003 genehmigt hat und wie oft es wegen Unterschreitung der gesetzlichen Mindestflughöhe Beschwerden durch Bürger/innen oder Behörden gab, möchte André Hahn in einer Anfrage von der Bundesregierung wissen. Anlass waren Tiefflüge am 21. August 2014, über die sich Bürger beim Abgeordneten beschwerten. Die Antwort wird Ende dieser Woche erwartet.

*

Seit 5 Jahren gibt es die Internationalen Schostakowitsch-Tage Gohrlich, die 2010 durch den gemeinnützigen Verein „Schostakowitsch in Gohrlich“ und in enger Kooperation mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden ins Leben gerufen wurden. Das Festival würdigt den russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch, der sich 1960 und 1972 in dem idyllischen Luftkurort Gohrlich in der Sächsischen Schweiz aufhielt und hier im Juli 1960 sein achtes Streichquartett komponierte. In diesem Jahr findet das Musikfest vom 19. bis 21. September statt. Mehr Infos: www.schostakowitsch-tage.de

 Finden Sie Dr. André Hahn auf Facebook

Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75777

E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz—
Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4
01796 Pirna

Tel.: 03501 5710090

E-Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Redaktionsschluss: 03.09.2014

Redaktion: A. Nowak/K. Pohle